

Universitätsexperte

Geistige Behinderung,
Aufmerksamkeitsdefizit-
und Hyperaktivitätsstörung



Universitätsexperte

Geistige Behinderung,
Aufmerksamkeitsdefizit-
und Hyperaktivitätsstörung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/bildung/spezialisierung/spezialisierung-geistige-behinderung-aufmerksamkeitsdefizit-hyperaktivitatsstörung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Die Rolle der Lehrkräfte ist von grundlegender Bedeutung für das Lernen und die Entwicklung von jungen Menschen mit geistigen Behinderungen oder Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörungen, da sie durch ihr Wissen und ihre Arbeit zur Stärkung der kognitiven Fähigkeiten beitragen. Es ist jedoch notwendig, sich an die neuen Bedürfnisse des Sektors anzupassen. Aus diesem Grund wird dieser Studiengang ein grundlegendes Instrument für die pädagogischen Fachkräfte sein, damit sie wissen, wie sie mit den verschiedenen Fällen von geistiger Behinderung umgehen müssen. Daher wird dieses Programm die wichtigsten pädagogischen Instrumente zur Verfügung stellen, um diese spezifischen Fälle durch audiovisuelles Material, Übungen zur Selbsterkenntnis und ergänzende Lektüre zu vertiefen, alles in einem 100%igen Online-Format.



“

Tragen Sie zur Erziehung von Schülern mit neurologischen Entwicklungsstörungen bei und werden Sie ein grundlegender Pfeiler in ihrem Prozess des Verstehens und der Argumentation für die Bedürfnisse ihrer Zukunft"

Geistige Behinderungen stellen für Lehrkräfte eine große Herausforderung dar, da sie sich mit Schülern mit unterschiedlichen kognitiven Beeinträchtigungen auseinandersetzen müssen. Daher ist es wichtig, dass sie über die neuesten Entwicklungen in diesem Bereich informiert sind, um mit den verschiedenen Fällen umgehen und die Schüler zu den höchsten akademischen Standards führen zu können.

Um diesem Bedarf gerecht zu werden, hat TECH diesen Universitätsexperten entwickelt, in dem Sie die neuesten Methoden und Techniken für den Unterricht in Sonderpädagogik kennen lernen. So werden beispielsweise Störungen der neurologischen Entwicklung wie Aufmerksamkeitsstörungen oder Hyperaktivität behandelt.

Schließlich werden die Lehrkräfte in der Lage sein, sich mit den relevanten Aspekten zu befassen, die die Behinderungen der Schüler verstärken. Sie werden auch in der Lage sein, neue Unterrichtsmodelle in ihrer täglichen Praxis umzusetzen, die darauf abzielen, die Fähigkeiten von Schülern mit kognitiven Behinderungen zu stärken.

In diesem Sinne wird das Programm zu einer wichtigen Informationsquelle, die darauf abzielt, eine umfassende Fortbildung durch ein innovatives 100%-Online-Format anzubieten, das durch audiovisuelles Material, Übungen zur Selbsterkenntnis und ergänzende Lektüre gespeist wird. Dies ermöglicht es den Lehrkräften, den Lehrplan so oft wie gewünscht zu wiederholen und die Aspekte zu vertiefen, die ihre Aufmerksamkeit erregen.

Dieser **Universitätsexperte in Geistige Behinderung, Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für geistige Behinderung, Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Setzen Sie die neuen Entwicklungen im Bildungsbereich in Ihre tägliche Praxis um und tragen Sie zur Stärkung der kognitiven Fähigkeiten von Sonderschülern bei“



Identifizieren Sie die wichtigsten kognitiven Störungen, von denen die Schüler betroffen sind, und stärken Sie ihre akademischen Fähigkeiten“

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des akademischen Kurses auftreten. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

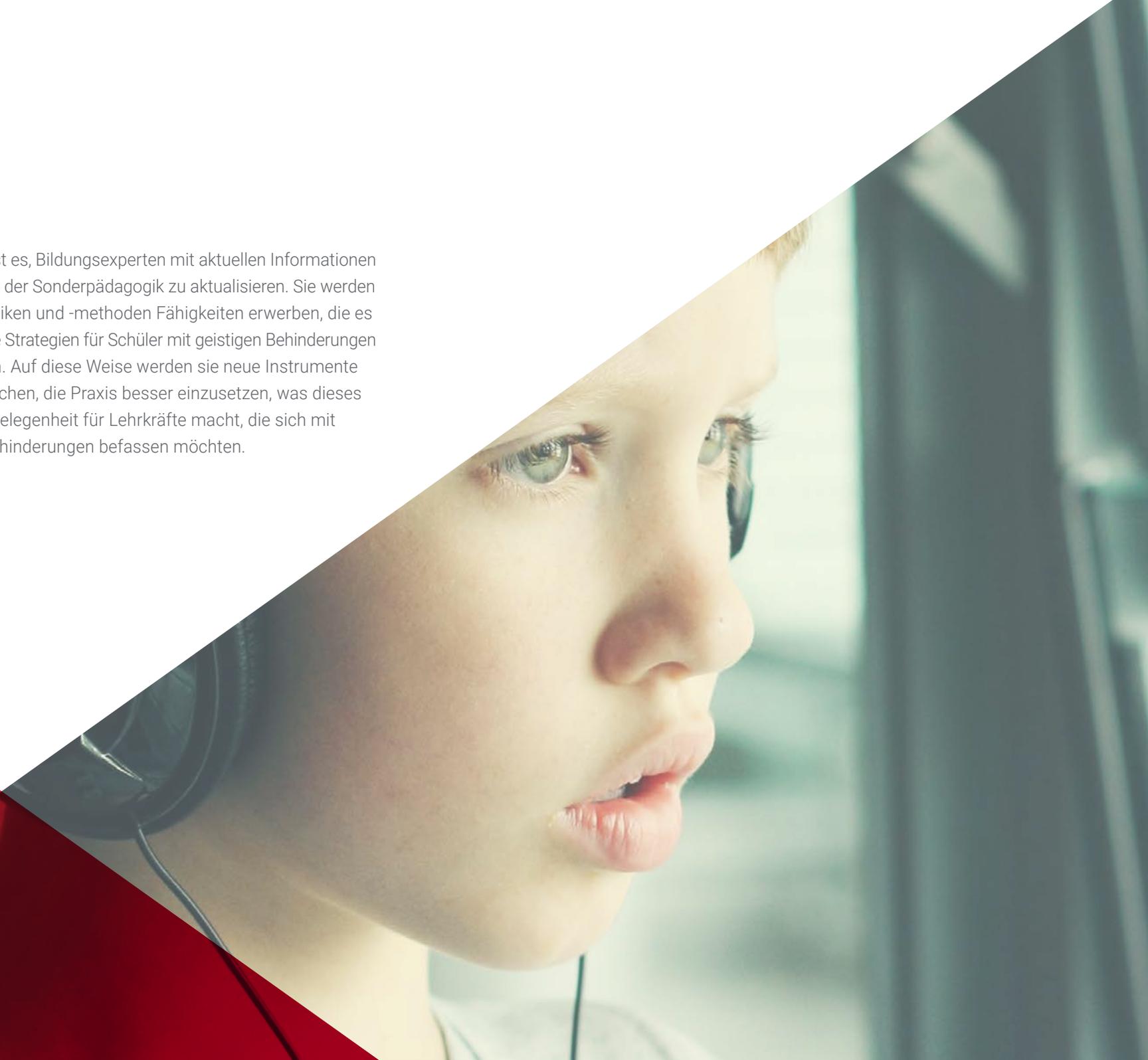
Aktualisieren Sie Ihr Wissen im Hinblick auf die beruflichen Herausforderungen der Zukunft, weshalb Sie die neuen und neuesten Bildungstechniken und -methoden kennen müssen.

Ihnen steht ein Kompendium wertvoller Informationen zur Verfügung, das durch audiovisuelles Material, praktische Übungen und ergänzende Lektüre abgerundet wird.



02 Ziele

Das Hauptziel dieses Programms ist es, Bildungsexperten mit aktuellen Informationen zu versorgen, um ihre Kenntnisse in der Sonderpädagogik zu aktualisieren. Sie werden auf der Grundlage neuer Lerntechniken und -methoden Fähigkeiten erwerben, die es ihnen ermöglichen, neue didaktische Strategien für Schüler mit geistigen Behinderungen und Defizitstörungen zu entwickeln. Auf diese Weise werden sie neue Instrumente kennenlernen, die es ihnen ermöglichen, die Praxis besser einzusetzen, was dieses Programm zu einer einzigartigen Gelegenheit für Lehrkräfte macht, die sich mit speziellen Fällen von kognitiven Behinderungen befassen möchten.



“

Schreiben Sie sich ein und spezialisieren Sie sich auf Techniken und Methoden für den Umgang mit besonderen Fällen von Schülern mit Hyperaktivität im Klassenzimmer"



Allgemeine Ziele

- ♦ Kennen der Entwicklung der Sonderpädagogik, insbesondere im Hinblick auf internationale Organisationen wie die UNESCO
- ♦ Verwenden eines wissenschaftlichen Vokabulars, das an die Anforderungen der multiprofessionellen Teams angepasst ist, und sich an der Koordinierung der Betreuung der Schüler beteiligen
- ♦ Mitwirken an der Begleitung der Familien/Erziehungsberechtigten bei der Entwicklung der Schüler
- ♦ Teilnehmen an der Beurteilung und Diagnose von sonderpädagogischem Förderbedarf
- ♦ Ausarbeiten der Anpassungen, die für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf erforderlich sind
- ♦ Verwenden von Methoden, Werkzeugen und materiellen Ressourcen, die an die individuellen Bedürfnisse von Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen angepasst sind
- ♦ Kennen der Grundlagen der Psychologie, der Erziehungswissenschaften und der Neurologie, um sowohl Berichte anderer Fachleute zu lesen als auch spezifische Richtlinien für die angemessene Reaktion in der Schule auf die Bedürfnisse des Schülers aufzustellen
- ♦ Festlegen von Maßnahmen im Klassenzimmer, in der Schule und in der Umgebung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, um ihre volle Integration in die heutige Gesellschaft zu ermöglichen





Spezifische Ziele

Modul 1. Geschichte und Entwicklung der Begriffe bis hin zur funktionalen Vielfalt

- Beschreiben der Veränderungen im Laufe der Geschichte unter Verwendung eines an die historische Zeit angepassten Vokabulars
- Vergleichen der Veränderungen und Entwicklungen in der Geschichte der Sonderpädagogik
- Auflisten der am häufigsten verwendeten Klassifikationen in der interdisziplinären Arbeit, sowohl ICD-10 als auch DSM-V
- Analysieren und Überdenken der UNESCO-Ansätze
- Definieren der wesentlichen Konzepte der aktuellen Psychopädagogik
- Kennen und Beschreiben der wichtigsten Meilensteine in der Entwicklung des gesunden Kindes, um Vergleiche mit dem Kind mit Erziehungsbedarf anstellen zu können

Modul 2. Neuroentwicklungsstörungen: Geistige Behinderungen

- Kennen und Vergleichen der Entwicklung des Konzepts der geistigen Behinderung
- Differenzieren und Erkennen von Entwicklungsvariablen und unterschiedlichen Aspekten
- Kennen und Schätzen der multiprofessionellen Koordination
- Differenzieren und Analysieren des sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Kennen der zu verwendenden Werkzeuge und Materialien
- Erkennen und Überdenken der verschiedenen Bewertungen und Prognosen, die erstellt werden müssen

Modul 3. Neuroentwicklungsstörungen: Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung

- Definieren und voneinander Abgrenzen der Konzepte der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung und der Aufmerksamkeitsdefizitstörung ohne Hyperaktivität
- Kennen und Schätzen der multidisziplinären Koordination
- Anpassen von Hilfsmitteln und Materialien an die Bedürfnisse der Schüler
- Erkennen der verschiedenen Bewertungen, um Prognosen zu erstellen



Sie werden Ihre Ziele durch innovative akademische Weiterbildungsmodelle erreichen und Ihre Karriere auf die nächste Stufe heben"

03

Kursleitung

Im Rahmen ihres Engagements für akademische Exzellenz hat TECH für diesen Studiengang ein hoch qualifiziertes Dozententeam ausgewählt. Es handelt sich um Experten auf dem Gebiet der Sonderpädagogik, die sich im Laufe ihrer Karriere mit geistiger Behinderung und verschiedenen Störungen wie Aufmerksamkeitsdefizit und Hyperaktivität beschäftigt haben. Sie lassen ihre Erfahrung und ihr Wissen in dieses Programm einfließen, das den Weg der Fachkräfte bereichern und ihnen helfen wird, mit den verschiedenen Herausforderungen, denen sie im Klassenzimmer gegenüberstehen, richtig umzugehen.



“

Lernen Sie von den Besten und werden Sie mit diesem Universitätsexperten zu einer Referenz auf dem Gebiet der neurologischen Entwicklungsstörungen, damit Sie es in Ihrer Karriere ganz nach oben schaffen“

Leitung



Dr. Mariana Fernández, María Luisa

- ♦ Erziehungsberaterin und Lehrerin
- ♦ Studienleiterin an der CEPA Villaverde
- ♦ Leiterin der Beratungsabteilung an der Mittelschule Juan Ramón Jiménez
- ♦ Erziehungsberaterin beim Ministerium für Bildung der Region Madrid
- ♦ Dozentin in Aufbaustudiengängen
- ♦ Dozentin in Konferenzen zur Bildungsberatung
- ♦ Promotion in Pädagogik an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Arbeitspsychologie an der Universität Complutense von Madrid

Professoren

Hr. Serra López, Daniel

- ♦ Pädagogisch-technischer Assistent für Sonderpädagogik bei der Stiftung Gil Gayarre
- ♦ Pädagogisch-technischer Assistent für Sonderpädagogik
- ♦ Pädagogisch-technischer Assistent bei der Stiftung Gil Gayarre
- ♦ Educnatur Monitor für Sonderpädagogik
- ♦ Lehrkraft für Sonderpädagogik und Tutor am CEE Virgen del Loreto
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulbildung am Universitären Zentrum für Lehramt ESCUNI
- ♦ Masterstudiengang in Inklusive Bildung und Hochbegabung an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Betreuung von Schülern mit Sonderpädagogischem Förderbedarf in der Sekundarstufe an der Universität CEU Cardenal Herrera

Hr. Pérez Mariana, Julio Miguel

- ♦ Lehrer für Freizeit und Freizeitgestaltung in Camps und außerschulischen Aktivitäten
- ♦ Schwimmlehrer
- ♦ Lehrkraft in der Grundschulbildung
- ♦ Höherer Techniker in Animation von Körperlichen und Sportlichen Aktivitäten
- ♦ Techniker in Leitung von Körperlichen und Sportlichen Aktivitäten
- ♦ Kurs in Fachmonitor für Junge Menschen mit Sonderpädagogischem Förderbedarf



Fr. Vélchez Montoya, Cristina

- ♦ Lehrkraft für Grundschulpädagogik, Expertin in Heilpädagogik
- ♦ Dozentin für Aufbaustudiengänge
- ♦ Englischlehrerin bei The Story Corner
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik mit Spezialisierung auf Heilpädagogik

Fr. Ruiz Rodríguez, Rocío

- ♦ Pädagogisch-technische Assistentin für Sonderpädagogik bei der Stiftung Gil Gayarre
- ♦ Pädagogisch-technische Assistentin mit Fachkenntnissen in Sonderpädagogik
- ♦ Pädagogisch-technische Assistentin bei der Gil Gayarre Stiftung
- ♦ Koordinatorin für Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen
- ♦ Monitor in Spielotheken und Kinderfreizeitzentren
- ♦ Unterstützungsdienst für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik

04

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Programms wurde von TECH nach einem präzisen Protokoll der akademischen Exzellenz entwickelt, das darauf abzielt, relevante und aktuelle Informationen über das Berufsfeld zu vermitteln. In diesem Sinne wurden Themen von Interesse ausgewählt, die sich mit geistiger Behinderung und kognitiven Störungen befassen, so dass sich die Fachkräfte mit den relevanten Aspekten des Fachgebiets auseinandersetzen können. Es handelt sich um ein Programm voller audiovisuellem Material, ergänzender Übungen und kritischer Lektüre, das ihre Fähigkeiten auf die nächste Stufe heben wird.



“

Ein von Experten erstellter Lehrplan und hochwertige Inhalte sind entscheidend für Ihren beruflichen Erfolg"

Modul 1. Geschichte und Entwicklung der Begriffe bis hin zur funktionalen Vielfalt

- 1.1. Vorgeschichte der Sonderpädagogik
 - 1.1.1. Rechtfertigung des Begriffs Vorgeschichte
 - 1.1.2. Etappen in der Vorgeschichte der Sonderpädagogik
 - 1.1.3. Bildung in Griechenland
 - 1.1.4. Bildung in Mesopotamien
 - 1.1.5. Bildung in Ägypten
 - 1.1.6. Bildung in Rom
 - 1.1.7. Bildung in Amerika
 - 1.1.8. Bildung in Afrika
 - 1.1.9. Bildung in Asien
 - 1.1.10. Von Mythologie und Religion zu wissenschaftlichem Wissen
- 1.2. Mittelalter
 - 1.2.1. Definition des historischen Zeitraums
 - 1.2.2. Etappen im Mittelalter: Eigenschaften
 - 1.2.3. Trennung von Kirche und Schule
 - 1.2.4. Die Ausbildung des Klerus
 - 1.2.5. Die Ausbildung des Ritters
 - 1.2.6. Die Ausbildung der Schwachen
- 1.3. Die Neuzeit: 16. bis 18. Jahrhundert
 - 1.3.1. Definition des historischen Zeitraums
 - 1.3.2. Beiträge von Ponce de León, Juan Pablo Bonet und Lorenzo Hervas zum Unterricht für Menschen mit Hörbehinderung
 - 1.3.3. Kommunikation mit Zeichensprache
 - 1.3.4. Beiträge von Luis Vives
 - 1.3.5. Beiträge von Jacobo Rodríguez Pereira
 - 1.3.6. Beiträge von Juan Enrique Pestalozzi
 - 1.3.7. Behandlung von Geistesschwäche: Beiträge von Pinel, Itard und anderen
- 1.4. 19. Jahrhundert
 - 1.4.1. Definition des historischen Zeitraums
 - 1.4.2. Erste Sonderschulklassen
 - 1.4.3. Erste Vereinigungen von Familien von Sonderschülern
 - 1.4.4. Der Beginn des Studiums der Intelligenz: Messung des IQ
 - 1.4.5. Die Beiträge von Louis Braille zum Unterricht für Menschen mit Sehbehinderung
 - 1.4.6. Schreiben in Blindenschrift
 - 1.4.7. Lesen in Blindenschrift
 - 1.4.8. Anne Sullivans Beiträge zum Unterricht für Menschen mit Taubblindheit
 - 1.4.9. Alexander Graham Bells Beiträge zur Akustik
- 1.5. 20. Jahrhundert
 - 1.5.1. Definition des historischen Zeitraums
 - 1.5.2. Beiträge von Ovid Decroly
 - 1.5.3. Beiträge von Maria Montessori
 - 1.5.4. Der Anstoß zur Psychometrik
 - 1.5.5. Vor dem Warnock-Bericht
 - 1.5.6. Der Warnock-Bericht
 - 1.5.7. Auswirkungen auf die Schulen nach dem Warnock-Bericht
 - 1.5.8. Das Foto von Dr. Jack Bradley: Verwendung des Hörgeräts
 - 1.5.9. Die Verwendung von Heimvideos bei Autismus
- 1.6. Beiträge der Weltkriege
 - 1.6.1. Historische Perioden der Weltkriege
 - 1.6.2. Die Schule in Zeiten der Krise
 - 1.6.3. Der T4-Betrieb
 - 1.6.4. Die Schule im Nationalsozialismus
 - 1.6.5. Schulbildung in den Ghettos und den Konzentrations-, Arbeits- und Vernichtungslagern
 - 1.6.6. Der Beginn der Schule im Kibbuz
 - 1.6.7. Konzept der Erziehung vs. Rehabilitation
 - 1.6.8. Entwicklung von Werkzeugen und Materialien zur Verbesserung des täglichen Lebens
 - 1.6.9. Die Verwendung des weißen Stocks
 - 1.6.10. Die Anwendung von Technologien zur Verbesserung des Lebens eines verletzten Soldaten

- 1.7. Perspektiven für das 21. Jahrhundert
 - 1.7.1. Das Konzept der funktionalen Vielfalt
 - 1.7.2. Soziale Auswirkungen des Begriffs der funktionalen Vielfalt
 - 1.7.3. Pädagogische Implikationen des Begriffs der funktionalen Vielfalt
 - 1.7.4. Auswirkungen des Begriffs der funktionalen Vielfalt auf die Arbeit
 - 1.7.5. Rechte und Pflichten von Menschen mit funktionaler Vielfalt
 - 1.7.6. Kenntnisse über die Funktionsweise des Nervensystems
 - 1.7.7. Neue Beiträge aus der Neurologie
 - 1.7.8. Der Einsatz von IKT in der Schule
 - 1.7.9. Domotik in Schulen
 - 1.7.10. Multiprofessionelle Koordinierung
- 1.8. Ansätze der UNESCO
 - 1.8.1. Geburt der UNESCO
 - 1.8.2. Organisation der UNESCO
 - 1.8.3. Die Zusammensetzung der UNESCO
 - 1.8.4. Die kurz- und langfristigen Strategien der UNESCO
 - 1.8.5. Wegbereiter der Kinderrechte
 - 1.8.6. Die Rechte der Kinder: Auswirkungen auf die Sonderpädagogik
 - 1.8.7. Die Bildung von Mädchen mit sonderpädagogischem Förderbedarf
 - 1.8.8. Salamanca-Erklärung
 - 1.8.9. Die Auswirkungen der Salamanca-Erklärung
 - 1.8.10. Andere UNESCO-Dokumente
- 1.9. Klassifizierungen nach der Diagnose
 - 1.9.1. Für die Ausarbeitung von Klassifikationen zuständige Stellen
 - 1.9.2. Definition von ICD-10
 - 1.9.3. DSM-V-Definition
 - 1.9.4. Notwendigkeit der Verwendung beider Klassifikationen
 - 1.9.5. Implikationen für den Fachlehrer in Heilpädagogik für Lehrkräfte
 - 1.9.6. Koordinierung mit anderen Fachleuten in der Schule, die diese Klassifizierungen unterscheiden
 - 1.9.7. Die Verwendung von Sprache und Vokabular, die an diese Klassifizierungen angepasst sind
 - 1.9.8. Schulunterlagen, in denen auf diese Klassifizierungen Bezug genommen wird
 - 1.9.9. Erstellung von Berichten zur Nachverfolgung von Schülern
 - 1.9.10. Berichte zur multiprofessionellen Koordinierung

- 1.10. Grundlegende Konzepte der pädagogischen Psychologie
 - 1.10.1. Bedarf an psychopädagogischer Intervention in Schulen
 - 1.10.2. Konzepte der Schulpsychologie
 - 1.10.3. Konzepte der Pädagogik und Erziehungswissenschaft in der Schule
 - 1.10.4. Beziehung zwischen Konzepten der Psychologie und Pädagogik in der Schule
 - 1.10.5. Schulische Dokumente auf der Grundlage von Psychologie und Pädagogik
 - 1.10.6. Parallelen zwischen Schulstufen, psychoevolutionären Entwicklungsstufen und sonderpädagogischem Förderbedarf ziehen
 - 1.10.7. Ausarbeitung von Informationen durch die Lehrkraft der Heilpädagogik für Erzieher, um die Intervention anderer Fachleute in der Schule zu erleichtern
 - 1.10.8. Professionelle Beziehungen und Organisation von Schulen auf der Grundlage von Psychologie und Pädagogik
 - 1.10.9. Berichte zur multiprofessionellen Koordinierung
 - 1.10.10. Andere Dokumente

Modul 2. Neuroentwicklungsstörungen: Geistige Behinderungen

- 2.1. Geistige Behinderung und kognitiver Apparat
 - 2.1.1. Definition von geistiger Behinderung
 - 2.1.2. Historische Ansätze
 - 2.1.3. Aktuelle Interpretation
 - 2.1.4. Kognitive Funktionen
 - 2.1.5. Die Bedeutung des kognitiven Apparats
 - 2.1.6. Störungen des kognitiven Apparats
 - 2.1.7. Definition des kognitiven Apparats
 - 2.1.8. Teile des kognitiven Apparats
 - 2.1.9. Funktionen des kognitiven Apparats
 - 2.1.10. Die Bedeutung des kognitiven Apparats
- 2.2. Variablen zur Entwicklung
 - 2.2.1. Die Bedeutung von Variablen in der Entwicklung
 - 2.2.2. Persönliche Variablen: Grad
 - 2.2.3. Persönliche Variablen: pränatale Ursachen
 - 2.2.4. Persönliche Variablen: perinatale Ursachen
 - 2.2.5. Persönliche Variablen: postnatale Ursachen
 - 2.2.6. Kontextuelle Variablen: Familienmitglieder

- 2.2.7. Kontextuelle Variablen: Bildung
- 2.2.8. Dimensionen der geistigen Behinderung
- 2.2.9. Adaptive Fähigkeiten gemäß den Kriterien für geistige Behinderung
- 2.3. Unterschiedliche Aspekte der geistigen Behinderung
 - 2.3.1. Einführung in die differenziellen Aspekte
 - 2.3.2. Kognitive Entwicklung
 - 2.3.3. Sprache und Kommunikation
 - 2.3.4. Affektiv-emotionale und soziale Dimension
 - 2.3.5. Psychomotorische Dimension
 - 2.3.6. Spezifizierung der sonderpädagogischen Bedürfnisse von Schülern mit geistigen Behinderungen
- 2.4. Multiprofessionelle Koordinierung
 - 2.4.1. Definition der multiprofessionellen Koordination
 - 2.4.2. Der Bedarf an multiprofessioneller Koordination
 - 2.4.3. Die Familie als Dreh- und Angelpunkt in der multiprofessionellen Koordinierung
 - 2.4.4. Diagnose der Störung
 - 2.4.5. Fachkräfte im Bildungszentrum: Koordination
 - 2.4.6. Fachkräfte außerhalb der Schule: Koordination
 - 2.4.7. Koordination zwischen Fachleuten innerhalb und außerhalb der Schule
 - 2.4.8. Die Fachkraft für Heilpädagogik für Erzieher als Bindeglied zwischen den Berufsgruppen
 - 2.4.9. Schüler und Familie
- 2.5. Ermittlung des sonderpädagogischen Förderbedarfs von Schülern mit geistigen Behinderungen: Psychopädagogische Beurteilung
 - 2.5.1. Diagnostische Dokumentation der Störung
 - 2.5.2. Überprüfung und Nachverfolgung der Störung
 - 2.5.3. Dokumentation des Physiotherapeuten
 - 2.5.4. Überprüfung und Nachverfolgung der Störung durch den Physiotherapeuten
 - 2.5.5. Dokumentation für Orthopädietechniker
 - 2.5.6. Überprüfung und Nachverfolgung der Störung durch den Orthopädietechniker
 - 2.5.7. Dokumentation in der Schule
 - 2.5.8. Psychopädagogische Beurteilung, um die Bedürfnisse des Schülers im Klassenzimmer zu ermitteln
 - 2.5.9. Ausarbeitung des Dokuments zur individuellen Anpassung des Lehrplans
 - 2.5.10. Nachbereitung des Dokuments zur Anpassung der einzelnen Lehrpläne





- 2.6. Lehrplananpassungen für Schüler mit geistigen Behinderungen
 - 2.6.1. Normative Begründung
 - 2.6.2. Konzept der pädagogischen Intervention
 - 2.6.3. Die Bedeutung der pädagogischen Intervention
 - 2.6.4. Allgemeine Aspekte für Interventionen
 - 2.6.5. Kognitive Aspekte für die Intervention
 - 2.6.6. Sozio-affektive Aspekte für die Intervention
 - 2.6.7. Psychomotorische Aspekte für die Intervention
 - 2.6.8. Grundlegende Aspekte für die Intervention
- 2.7. Organisation der Bildungsmaßnahmen für Schüler mit geistigen Behinderungen
- 2.8. Die Beteiligung der Familie von Menschen mit geistiger Behinderung
- 2.9. Die Integration von Menschen mit geistigen Behinderungen in die Gesellschaft
- 2.10. Unterstützung und Ressourcen für Menschen mit geistigen Behinderungen

Modul 3. Neuroentwicklungsstörungen: Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung

- 3.1. Konzept und Definition von Aufmerksamkeitsdefizitstörung (ADS) und Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung (ADHS)
 - 3.1.1. Definition von ADS
 - 3.1.2. Symptome
 - 3.1.3. Arten der Behandlung
 - 3.1.4. Definition von ADHS
 - 3.1.5. Diagnose bei ADHS
 - 3.1.6. Ab wann kann eine korrekte Diagnose gestellt werden?
 - 3.1.7. Diagnostische Kriterien für ADHS
 - 3.1.8. Unterschiede zwischen ADS und ADHS
 - 3.1.9. Ursachen
- 3.2. Positive Diagnose bei ADHS
 - 3.2.1. Verfahren zur Erlangung einer korrekten Diagnose
 - 3.2.2. Differentialdiagnose
 - 3.2.3. Medizinische Probleme
 - 3.2.4. Störungen beim Lernprozess
 - 3.2.5. Affektive Störungen
 - 3.2.6. Verhaltensstörungen

- 3.2.7. Drogenkonsum
- 3.2.8. Unfreundliche Umgebungen
- 3.2.9. Rebound-Effekt
- 3.2.10. Probleme mit einer neuen Diagnose
- 3.3. Das allmähliche Auftreten von ADS und ADHS in der heutigen Gesellschaft. Was sind diese Störungen und was sind sie nicht?
 - 3.3.2. Prävalenz in Europa
 - 3.3.3. Prävalenz im Rest der Welt
 - 3.3.4. Gibt es sie oder ist sie eine erfundene Krankheit?
 - 3.3.5. Was ist nicht ADS und ADHS?
 - 3.3.6. Ist es erblich bedingt?
 - 3.3.7. Gibt es ein endgültiges Heilmittel?
 - 3.3.8. Falsche Mythen
- 3.4. Komorbidität
 - 3.4.1. Was ist Komorbidität?
 - 3.4.2. Komorbide Erkrankungen, die mit ADHS koexistieren
 - 3.4.3. Angststörungen
 - 3.4.4. Neuroentwicklungsstörungen
 - 3.4.5. Störungen beim Lernprozess
 - 3.4.6. Stimmungsschwankungen
 - 3.4.7. Disruptive Störungen
 - 3.4.8. Suchterkrankungen
 - 3.4.9. Schlafstörungen
 - 3.4.10. Organische Störungen
- 3.5. Inzidenzen in Entwicklungsstadien
 - 3.5.1. Exekutive Kontrolle
 - 3.5.2. Wie macht sich das in den akademischen Leistungen bemerkbar?
 - 3.5.3. Wie äußert sich das im Verhalten?
 - 3.5.4. Welche Art von ADHS-Kindern können wir im Klassenzimmer finden?
 - 3.5.5. ADS und ADHS bei Jungen
 - 3.5.6. ADS und ADHS bei Mädchen
 - 3.5.7. ADS und ADHS bei Jugendlichen
 - 3.5.8. ADS und ADHS bei Erwachsenen
- 3.6. Pädagogische Intervention je nach Entwicklungsstufe
 - 3.6.1. Pädagogische Intervention in der frühen Kindheit (3 bis 6 Jahre)
 - 3.6.2. Pädagogische Intervention in der mittleren Kindheit (6 bis 12 Jahre)
 - 3.6.3. Pädagogische Intervention in der Adoleszenz (12 bis 20 Jahre alt)
 - 3.6.4. Pädagogische Intervention im Erwachsenenalter (20 bis 40 Jahre alt)
 - 3.6.5. Arbeit am Selbstwertgefühl von Schülern
 - 3.6.6. Wie kann man mit Ablenkungen umgehen?
 - 3.6.7. Verstärkung von positiven Verhaltensweisen und deren Bedeutung für den Schüler
 - 3.6.8. Anpassungen des Lehrplans
 - 3.6.9. Unwesentliche curriculare Maßnahmen mit Erfüllungspflicht
- 3.7. Multidisziplinäre Koordination und Intervention
 - 3.7.1. Definition der multiprofessionellen Koordination
 - 3.7.2. Was ist eine psychopädagogische Behandlung?
 - 3.7.3. Psychopädagogische Intervention
 - 3.7.4. Psychologische Intervention
 - 3.7.5. Pharmakologische Intervention
 - 3.7.6. Multimodale Intervention
 - 3.7.7. Neuropsychologische Intervention
 - 3.7.8. Intervention mit anderen alternativen Behandlungen
- 3.8. ADS und ADHS innerhalb der Familie
 - 3.8.1. Die größten Ängste der betroffenen Familien
 - 3.8.2. Kommunikation zwischen Lehrern und Eltern
 - 3.8.3. Emotionale Intelligenz der Familie gegenüber dem Kind mit ADHS
 - 3.8.4. Das erste Treffen zwischen Lehrern und Eltern
 - 3.8.5. Dekalog des familiären Handelns
 - 3.8.6. Zusammenleben
 - 3.8.7. Schulen für Familien
 - 3.8.8. Intervention innerhalb des Familienkerns. Funktionale Bildungsmodelle
 - 3.8.9. Induktives Modell der Unterstützung oder induktive Disziplin



- 3.9. Studienmethoden. Angepasste Werkzeuge und Materialien
 - 3.9.1. Anpassungen und Strategien für den Einsatz im Klassenzimmer.
 - 3.9.2. Strategien zur Verbesserung des Lesens
 - 3.9.3. Strategien zur Verbesserung des Schreibens
 - 3.9.4. Strategien zur Verbesserung der Rechenfertigkeiten
 - 3.9.5. Strategien zur Verbesserung der Organisation
 - 3.9.6. Strategien zur Verbesserung der Reflexivität
 - 3.9.7. Strategien zur Verbesserung ihrer Motivation und ihres emotionalen Zustands
 - 3.9.8. Strategien zur Verbesserung ihres Verhaltens
 - 3.9.9. Andere Materialien
- 3.10. Arten von Bewertungen im Klassenzimmer
 - 3.10.1. Empfehlungen für Bewertungen und Untersuchungen
 - 3.10.2. Allgemeine Maßnahmen für die Beurteilung von Schülern mit ADS oder ADHS
 - 3.10.3. Aufsichtsmaßnahmen bei der Bewertung
 - 3.10.4. Bewertungsverfahren
 - 3.10.5. Bewertung für das Lernen
 - 3.10.6. Leitlinien für die Bewertung
 - 3.10.7. Alternativen zur Bewertung
 - 3.10.8. Den Schülern beibringen, wie sie sich auf ihre Prüfungen vorbereiten können

“*Ein maßgeschneidertes Programm, mit dem Sie sich durch den Erwerb neuer Kenntnisse in der Sonderpädagogik im Berufsleben hervorheben können*”

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Pädagoge, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pädagogen, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Pädagoge lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den spezialisierten Lehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit höchster Präzision, erklärt und detailliert für die Assimilation und das Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Geistige Behinderung, Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätsexperte in Geistige Behinderung, Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Geistige Behinderung, Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Geistige Behinderung,
Aufmerksamkeitsdefizit-
und Hyperaktivitätsstörung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Geistige Behinderung,
Aufmerksamkeitsdefizit-
und Hyperaktivitätsstörung

